

KOENIG & BAUER STARKER AUFTRAGSEINGANG IM ERSTEN HALBJAHR

Die Koenig & Bauer-Gruppe ist mit einem besonders hohen Auftragseingang von 454,4 Mio. € im zweiten Quartal und einem zum Halbjahresende auf 805,8 Mio. € gestiegenen Auftragsbestand bei ihren Zielen für das Geschäftsjahr 2018 auf Kurs.

Ein starkes Wertpapiergeschäft und mehr Bestellungen im Verpackungsdruck führten nach einer Mitteilung von Koenig & Bauer zum Anstieg des Auftragseingangs im ersten Halbjahr 2018 um 17,2% auf 705,3 Mio. € (2017: 601,9 Mio. €). Mit guten Q2-Erlösen von 297,1 Mio. € liegt der Konzernumsatz bei 514,4 Mio. €. Im Sheetfed-Segment wurde mit 326,3 Mio. € ein guter Auftragseingang erreicht.



Nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden **Claus Bolza-Schünemann** profitiert Koenig & Bauer dabei von der gestiegenen Investitionsbereit-

schaft der Verpackungsdrucker.

Trotz des gestiegenen Auftragseingangs im flexiblen Verpackungsdruck lagen die Bestellungen bei Digital & Web mit 84,7 Mio. € durch geringere Maschinenverkäufe für den Zeitungsdruck und Serviceaufträge leicht unter dem Vorjahreswert.

Durch grosse Neuabschlüsse im Wertpapierdruck und Zuwächse im Kennzeichnungsdruck legte der Auftragseingang bei Special dagegen um 52,8% auf 330,6 Mio. € zu. «Mit dem von Giesecke+Devrient erhaltenen Grossauftrag über die Lieferung von mehreren Maschinenlinien für die Produktion sicherer Banknoten in Ägypten

sind wir im Wertpapierdruck bis weit in das Jahr 2019 gut ausgelastet», erläutert Claus Bolza-Schünemann.

Für 2018 (ebenso wie mittelfristig) strebt der Vorstand einen organischen Umsatzanstieg von rund 4% an. Bei einer gut gefüllten Pipeline in allen Geschäftsfeldern stützt sich die Prognose auf den Auftragsbestand von 805,8 Mio. € zum Halbjahresende und auf Fortschritte bei der konzernweiten Serviceoffensive und den Kostensenkungsprojekten. Mit diesen Projekten soll bis 2021 eine Ergebnissteigerung von 70 Mio. € gegenüber 2016 realisiert werden.

› www.koenig-bauer.com

HEIDELBERG GUTER START INS NEUE GESCHÄFTSJAHR

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist mit Zuwächsen bei Umsatz und Ergebnis ins Geschäftsjahr 2018/2019 gestartet. Der Auftragseingang verbesserte sich im 1. Quartal um 6%.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach dem neu etablierten Subskriptionsmodell (siehe Seite 36) und dem Start der Serienfertigung der Digitaldruckmaschine Primefire werde das Potenzial der digitalen Transformation für Heidelberg zunehmend sichtbar, heisst es in einer Unternehmensmitteilung. Der Auftragseingang sei im 1. Quartal (1. April bis 30. Juni) gegenüber dem Vorjahreswert um 6% auf 665 Mio. € gewachsen.

Dabei wurden im 1. Quartal bereits die ersten Erlöse aus abgeschlossenen Subskriptionsverträgen erzielt, die während der Laufzeit von in der Regel fünf Jahren wiederkehrende Umsätze gene-

riert. Schon jetzt sei der Auftragsbestand bei Services und Verbrauchsmaterialien um 18% auf 714 Mio. € gewachsen. Auch im traditionellen Geschäft wuchs Heidelberg und erzielte ein Umsatzplus auf 541 Mio. €.

«Die hohe Nachfrage nach dem Subskriptionsangebot und den Digitaldruckmaschi-

nen übertrifft unsere Erwartungen», sagt **Rainer Hundsdörfer**, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. «Diese Geschäftsmodelle werden anfangs noch relativ geringe, mittelfristig aber steigende Ergebnisbeiträge liefern.»

› www.heidelberg.com



Sind Sie bereit für die digitale Revolution?

Wir sind es! Mit der neuen AccurioPress Serie von Konica Minolta starten Sie erfolgreich in ein neues Zeitalter des Digitaldrucks. Nur leere Worte? Keinesfalls! Konica Minolta ist seit Jahren einer der erfolgreichsten Hersteller tonerbasierter Digitaldruckmaschinen. Mit der neuen AccurioPress Serie werden neue Massstäbe gesetzt.



KONICA MINOLTA

graphax | IT Services
Document Solutions

www.graphax.ch